



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg
Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

VERANSTALTUNGEN

IAW: Lecture of Karenleigh A. Overmann [Reading/writing and arithmetic: How societies become literate and numerate](#) | 27.10., 14.15-15.45

Writing is presented as a system composed of brains, bodies, and material forms. The ways in which writing changes over time are highlighted, as these provide us with insight into change in ancient behaviors and brains in the historical development of writing. How and why numbers differ from other writing are reviewed. Finally, reading is analyzed as a cognitive system that necessarily involves a material form, the idea that cognition is extended and enactive. Joint Online Lecture of the Institute of Archaeological Sciences and the University Hospital Bern as part of the lecture series "Cultural-historical and Neuroscientific Approaches to Writing" on Wednesday, 27th October 2021, 14.15-15.45. For registration and zoom link contact: annick.payne@iaw.unibe.ch.

CSLS: HS 21 Ringvorlesung [Language and Social Justice](#) | 27.10., 16:15-18:00 Uhr

Das Center for the Study of Language and Society bietet im HS eine Ringvorlesung zum Thema [Language in Social Justice](#) an. Morgen spricht Katrijn Maryns (Universität Gent) über *Mediated discourse in asylum and migration encounters: Language as a vulnerable resource when issues of deservingness are at stake* in der Unitobler F023 und online via [Zoom](#).

IAW: After Lunch Lecture [Mesopotamian Horror Stories](#) | 28.10., 13:15 Uhr

Die Abteilung für Vorderasiatische Archäologie des IAW lädt herzlich zu einem neuen Format ein, den After Lunch Lectures. Der Auftakt findet am 28. Oktober um 13:15 Uhr statt. Es geht um *Mesopotamian Horror Stories*. Es gilt Zertifikats- und Maskenpflicht, Anmeldung nicht nötig. Nähere Informationen im Anhang.

Inst. für Musikwissenschaft / WBKolleg: Lecture Series [Poetics and Politics of Twenty-First Century Music](#) | 28.10.

As part of the Marie Skłodowska-Curie research project ONTOMUSIC, you can participate in a lecture series about *Poetics and Politics of Twenty-First Century Music*. The online



lecture series (cf. attachment) with guest composers is free of charge and accessible worldwide, please register here: <https://bit.ly/3EGMfyP>.

CGS: online Konferenz *Hip-Hop Transcultural* | 28./29.10.

Das endgültige Programm der Konferenz *Hip-Hop Transcultural: Constructing and Contesting Identity, Space, and Place in the Americas and Beyond*, organisiert von Prof. Britta Sweers, Prof. Christian Büschges, Violeta Mausfeld und James Barber, ist online. Die Veranstaltung wird vom 28. bis 30. Oktober online über Zoom stattfinden und beinhaltet Keynotes von Martin Lütke (FU Berlin) und P. Khalil Saucier (Bucknell University). [Weitere Informationen](#), Anmeldung bei: keith.cann@hist.unibe.ch

GSAH / SINTA: Öffentlicher Vortrag *Postkoloniale Erinnerungspolitiken: Die Schwarzenbachinitiative und die Einführung des Frauenstimmrechts anders erinnern* | 04.11.

Am Donnerstag, 4. November um 18.15 Uhr, findet im Rahmen der Reihe «Interdisziplinäre Vorlesungen und Kolloquien zu Schlüsselkonzepten der Geistes- und Sozialwissenschaften» des Doktoratsprogramms *Studies in the Arts* ein öffentliches Referat mit Dr. Rohit Jain, Universität Zürich (Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft) und Prof. Dr. Patricia Purtschert (IZFG) statt. Ort: Uni-S Raum A022. [Weitere Infos](#).

GSAH: Veranstaltungen im HS21 (Anmeldung via michael.toggweiler@unibe.ch)

- 5.11. Public Performance & Public Panel Discussion, hosted by THoR: [Dance, Racism, Public Engagement and Anthropological Knowledge](#), 18:15 - 20:00 Uhr
- 25.11. Eva Geulen (Institut für Kulturwissenschaft der HU zu Berlin, Direktorin ZfL): öffentlicher Vortrag [Epoche](#), moderiert von Nicolas Detering, 18:15 - 19:45 Uhr
- 9.12. Jasmina Lazović (Freemuse): Workshop [The Use of Legitimate Tools for Illegitimate Restrictions of Artistic Expression](#), 10:15 - 13:00 Uhr

Ile (Post-)Doktorierenden der Fakultät sind herzlich Willkommen!

CDE: Nachhaltigkeitstag mit interaktiven Sessions | 05.11.

Am 5. November findet der [Nachhaltigkeitstag der drei Berner Hochschulen](#) statt. In diesem Rahmen bietet das CDE die Interactive Session #4 *Bildung für nachhaltige Entwicklung an Hochschulen: Einbezug didaktischer Impulse* an. In einem Round-Table-Gespräch wird diskutiert, in welchem Ausmass Konzepte und Ansätze aus BNE bereits jetzt für die Hochschullehre didaktische Impulse liefern und mit Hilfe welcher Massnahmen solche Impulse gemeinsam intensiviert werden können. Noch sind Plätze



frei, [Anmeldung](#) bis 27. Oktober.

Zudem bietet das CDE die Interaktive Session #11 *Studentisches Engagement für Nachhaltigkeit – Erfahre von anderen Studierenden, wie sie sich engagieren und lerne Unterstützungsangebote kennen*) explizit für Studierende an. [Anmeldeschluss](#) ist ebenfalls der 27. Oktober.

IFN: Brown Bag Lunch | 10.11., ab 12:15 Uhr

Herzliche Einladung zum [Lunch-Talk](#) am 10. November mit den Junior Fellows und Doktorierenden des IFN/WBKolleg zu aktuellen Forschungsthemen und -methoden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir bereiten eine Suppe mit Brot vor und wünschen angeregte Diskussionen über den Tellerrand der disziplinären Buchstabensuppe hinaus! Für die Veranstaltung gilt eine Covid-Zertifikatspflicht.

UB / WBKolleg: Coffee Lectures Unitobler+ interdisziplinär [Schreibberatung an der UB Bern](#) | 17.11., 13:00-13:15 Uhr

Wissenschaftliches Schreiben ist eine komplexe Aufgabe bei der effektiven Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse. An der UB Bern unterstützen neu drei Schreibberater*innen aus den Geisteswissenschaften Studierende und Nachwuchsforschende beim Verfassen wissenschaftlicher Texte. Philipp Casula von der UB präsentiert das neue Kurs- und Beratungsprogramm und diskutiert die Bedürfnisse der Anwesenden um 13:00 Uhr. Teilnahme via [Zoom](#).

UniBE: Preisverleihung *Prix Lux* | 22.11.

Am 22. November 2021 werden Rektor Christian Leumann und die Vizerektorin Silvia Schroer dem Geographischen Institut der Universität Bern (GIUB) den [Prix Lux 2021](#) überreichen. Zu diesem Anlass sind Sie herzlich eingeladen; Sie finden die Einladung im Anhang. Anmeldung bis zum 12.11. an info.afg@unibe.ch.

WBKolleg/GSAH: Semesterabschluss und Verabschiedung unserer frisch promovierten GSAH-Mitglieder | 16.12. ab 18:15 Uhr

Am 16. Dezember verabschieden wir gemeinsam unsere frisch promovierten GSAH-Mitglieder, das Herbstsemester und damit auch das Jahr 2021 in Form eines Semesterabschlusses im Forschungspool des WBKolleg. Für die Veranstaltung gilt eine Covid-Zertifikatspflicht.



Interdisziplinäres Doktoratsprogramm Altertumswissenschaften:

Ringvorlesung *Zäsuren. Wendepunkte in der Welt der Antike*

An der Universität Bern wird seit 1. Februar 2021 ein strukturiertes Doktoratsprogramm im Bereich der Altertumswissenschaften angeboten, das interdisziplinär und interfakultär angelegt ist. Nähere Informationen finden sich [hier](#). In der laufenden [Ringvorlesung](#) geht es am 29. Oktober um das *Erzählen von Anfang und Ende als Mittel der Identitätskonstruktion im Alten Testament* (Ruth Ebach, Bibelwissenschaften, Lausanne) und am 5. November um *Das Latein der Christen: ein Bruch im kulturellen Selbstverständnis gebildeter Römer (?)* (Gerlinde Huber-Rebenich, Latinistik, Bern). Alle Interessierten sind herzlich Willkommen. Die Teilnahme ist auch online möglich, den Link finden Sie [hier](#).

AUSSCHREIBUNGEN

Stiftung Benefit: Webinare zu *Vorsorge und Finanzplanung* sowie *Pensionierungsfragen*

Wir alle sind in verschiedenen Lebensphasen immer wieder mit wichtigen Fragen zu Vorsorge, Finanzplanung und Ruhestand konfrontiert.

Deshalb organisiert die [Stiftung Benefit](#) Informationsseminare. Sie helfen, potentielle Fehler auf einfache Art und Weise zu vermeiden. Für die Qualität sprechen über 12'000 Hochschulangehörige, die an 700 Veranstaltungen in der ganzen Schweiz teilgenommen haben. Davon haben 98.6% den Seminarinhalt als gut bis sehr gut beurteilt.

- *Grundlagen Vorsorge und Finanzplanung*: Für Personen, welche sich bislang noch nicht mit diesem Thema auseinandergesetzt haben. Typisches Alter zwischen 20 und 35 Jahre. [Anmeldung](#). Für Angehörige der Unis und Hochschulen inkl. Begleitung kostenlos.
- *Ü50-wenige Jahre vor der Pensionierung*: Für die langfristige Planung des Ruhestandes ab dem 45. Altersjahr. Einzelpersonen CHF 30.00, Paare CHF 50.00. [Anmeldung](#).

Istituto Svizzero: Residenzen für junge KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen 2022/2023

Das Residenzprogramm des Istituto Svizzero richtet sich an Künstler/innen und Forscher/innen, die in den Bereichen Bildende Kunst, Performance, Architektur, Design sowie Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften eine bedeutende Rolle einnehmen wollen.



Die Ausschreibung steht allen Schweizer Bürger/innen sowie allen Personen offen, die einen Schweizer Wohnsitz oder eine Verbindung zu einer kulturellen oder wissenschaftlichen Einrichtung in der Schweiz nachweisen können.

Bewerbungsfrist: 7. Februar 2022. [Weitere Informationen](#).

UniBE: Call Förderung Nachhaltiger Entwicklung in der Lehre (FNE) | 28.02.2022

Dozierende, die Nachhaltigkeit in ihre Lehre integrieren möchten, können sich jetzt für die [FNE-Projektförderung](#) bewerben. Die nächste Eingabefrist ist Ende Februar 2022.

UniBE: Weiterbildung im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Im Frühjahr 2022 findet das [Weiterbildungsmodul](#) «Think global, teach local» der Hochschuldidaktik statt, in dem sich Lehrpersonen mit ihren disziplinären Schnittstellen zu Nachhaltiger Entwicklung auseinandersetzen und zentrale Aspekte guter Hochschullehre kennen lernen können. Aktuell gibt es eine Warteliste.

SONSTIGES

UniBE: Studierendenverein für Nachhaltigkeit [BENE](#)

Der Verein für nachhaltige Entwicklung an den Berner Hochschulen!

Selbstbeschreibung: Wir sind ein inspirierender, lokaler und fröhlicher Studierendenverein und das Thema Nachhaltigkeit verfolgen wir verschiedenen Projektgruppen wie Zero Waste & Upcycling, nachhaltige Elektronik, Studigarten, KlimaZnacht, Kleidertausch usw.

UniBE: Neuer Aktionsplan Chancengleichheit

Die Universitätsleitung hat im Juli den neuen [Aktionsplan Chancengleichheit 2021-2024](#) verabschiedet. Die Uni Bern setzt sich neben den bisherigen Bestrebungen zur Gleichstellung von Frauen und Männern neu unter dem Begriff *Chancengleichheit* institutionell mit dem Thema Diversität auseinander.

CULTURESCAPES: Veranstaltungen *CULTURESCAPES 2021 Amazonas*

Die Dominanz «westlichen» Denkens und ihre Auswirkungen auf Menschen und Ökosysteme ist eines der Themen, die sich durch das [Programm der diesjährigen Ausgabe](#) des Kulturfestivals CULTURESCAPES ziehen. Noch bis zum 2. Dezember sind im Rahmen von CULTURESCAPES 2021 Amazonas Werke von zahlreichen Künstler*innen aus



dem In- und Ausland zu sehen und zu hören, umrahmt von einem Begleitprogramm.
Näheres im Anhang.

Freundliche Grüsse

Ariane Lorke